

NGG. Wir in der bayerischen Brauwirtschaft

INFO



Tarifrunde 2022



MÜNCHEN, 04.05.2022

Zweite Verhandlung ohne Ergebnis. Die Arbeitgeber wollen die Schlichtung.

In der zweiten Verhandlung am Mittwoch (04.05.2022) haben die Arbeitgeber nur eine monatliche Erhöhung von 100€ angeboten.

Das entspricht gerade mal 2,7% im Ecklohn TG IV. Das ist viel zu wenig! Arbeitgeber haben das Scheitern erklärt und wollen die Schlichtung.

» Die Volksfeste sind gut besucht, die Gastronomie brummt, volle Auftragsbücher in den meisten Brauereien und auch die Überstundenkonten sind gut gefüllt. Da ist es schwer nachvollziehbar warum die Brauherren eine Schlichtung brauchen.

» Bei einer Rekordinflation von 7,5% (April 2022) in Bayern, muss es ein ordentliches Lohnplus in den Taschen der Beschäftigten geben.

» Schlichtung bedeutet Friedenspflicht.
Schlichtung bedeutet auch: Wir werden nicht still sein, sondern den Arbeitgebern mit betrieblichen Aktionen zeigen, was wir erwarten. Denn unsere gute Arbeit, muss auch gut bezahlt werden!

» Darum fordern wir:

- Erhöhung der Löhne um 6,7%
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um € 80
- Laufzeit: 12 Monate

Wer macht eigentlich die Arbeit? Wer ist flexibel und gibt alles wenn es brummt?
Arbeitgeber erkennt den Wert eurer Belegschaften und lässt sie bei dieser Rekordinflation nicht alleine!

